

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Stephan Protschka, Peter Felser, Franziska Gminder, Wilhelm von Gottberg, Jens Kestner, Thomas Ehrhorn, Johannes Huber, Enrico Komning und der Fraktion der AfD

Esstörungen bei Kindern und Jugendlichen durch die Corona-Maßnahmen

Durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen haben mehr Kinder und Jugendliche Essstörungen entwickelt (vgl. <https://www.ernaehrungs-umschau.de/news/24-03-2021-mehr-psychische-belastungen-und-essstoerungen-bei-kindern-und-jugendlichen/>). Neben der Beobachtung von Kinderärzten, dass Kinder während der Corona-Pandemie stark zugenommen haben, kommen immer mehr Jugendliche mit Magersucht und Bulimie in ärztliche Behandlung (vgl. <https://www.br.de/nachrichten/bayern/kinder-und-corona-einsamkeit-und-essstoerungen-nehmen-zu,SJRbDDp>). Außerdem hat sich das Gesundheitsverhalten der Kinder und Jugendlichen insgesamt verschlechtert, da unter anderem durch das Homeschooling Bewegung fehlt und die Ernährung „weiterhin ungesund mit vielen Süßigkeiten“ ist (vgl. https://www.uke.de/allgemein/presse/pressemitteilungen/detailseite_104081.html).

Ein Ziel der Nationalen Reduktions- und Innovationsstrategie für Zucker, Fette und Salz in Fertigprodukten ist, den Anteil der Übergewichtigen und Adipösen bei Kindern und Jugendlichen zu senken, doch diesem Ziel stehen anscheinend die Corona-Maßnahmen im Wege (vgl. https://www.bmel.de/SharedDocs/FAQs/DE/faq-reduktionsstrategieZuckerSalzFette/FAQ-reduktionsstrategieZuckerSalzFette_List.html?jsessionid=FBE128DF29980A842183812B8A946111.live841#f68572, <https://www.br.de/nachrichten/bayern/kinder-und-corona-einsamkeit-und-essstoerungen-nehmen-zu,SJRbDDp>, <https://www.br.de/nachrichten/bayern/kinder-und-corona-einsamkeit-und-essstoerungen-nehmen-zu,SJRbDDp>). Auch die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie von 2016 hat das Ziel, den Anstieg der Adipositasquote von Jugendlichen dauerhaft zu stoppen (vgl. <https://www.bundesregierung.de/resource/blob/975292/730844/3d30c6c2875a9a08d364620ab7916af6/deutsche-nachhaltigkeitsstrategie-neuaufgabe-2016-download-bpa-data.pdf?download=1>).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung die COPSY-Studie bekannt, und wenn ja, welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus den Ergebnissen, die sich auf das Ess- und Gesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen beziehen, für ihr eigenes Handeln (vgl. https://www.uke.de/allgemein/presse/pressemitteilungen/detailseite_104081.html)?

2. Plant die Bundesregierung Maßnahmen, sodass Kinder und Jugendliche bei ihrem Essverhalten in Phasen eines Lockdowns mit Kita- und Schulschließungen besser unterstützt werden (z. B. in Form von gesunden Esspaketen zum Ausgleich des fehlenden Kita- oder Schulessens)?
3. Hat die Bundesregierung Kenntnis darüber, wie viel Körpergewicht Kinder und Jugendliche während der Corona-Pandemie durchschnittlich zugenommen haben (bitte ausführen)?
4. Hat die Bundesregierung Kenntnis darüber, wie viele Kinder und Jugendliche während der Corona-Pandemie Essstörungen entwickelt haben?
Wenn ja, hat die Anzahl der Kinder und Jugendliche mit Essstörungen im Vergleich zum Jahr 2019 zugenommen?
5. Hat die Bundesregierung Kenntnis darüber, wie hoch die Adipositasquote für Jugendliche und Erwachsene in Deutschland im Jahr 2020 war?
 - a) Wenn ja, hat die Adipositasquote für Jugendliche und Erwachsene durch die Corona-Pandemie zugenommen?
 - b) Wenn nein, wieso wurde diese noch nicht erfasst, obwohl ein Ziel der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie von 2016 ist, den Anstieg der Adipositasquoten von Jugendlichen und Erwachsenen dauerhaft zu stoppen, und somit die Adipositasquoten aus Sicht der Fragesteller jährlich erfasst werden müssten, um Rückschlüsse ziehen zu können (vgl. <https://www.bundesregierung.de/resource/blob/975292/730844/3d30c6c2875a9a08d364620ab7916af6/deutsche-nachhaltigkeitsstrategie-neuaufgabe-2016-download-bpa-data.pdf?download=1>)?
6. Wie lautet nach Kenntnis der Bundesregierung der aktuelle Status für das Ziel, den Anstieg der Adipositasquoten von Jugendlichen und Erwachsenen dauerhaft zu stoppen, das in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie von 2016 formuliert wurde (vgl. <https://www.bundesregierung.de/resource/blob/975292/730844/3d30c6c2875a9a08d364620ab7916af6/deutsche-nachhaltigkeitsstrategie-neuaufgabe-2016-download-bpa-data.pdf?download=1>)?

Berlin, den 21. April 2021

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion